

PFARRBRIEF der Pfarrei Simmern-Rheinböllen

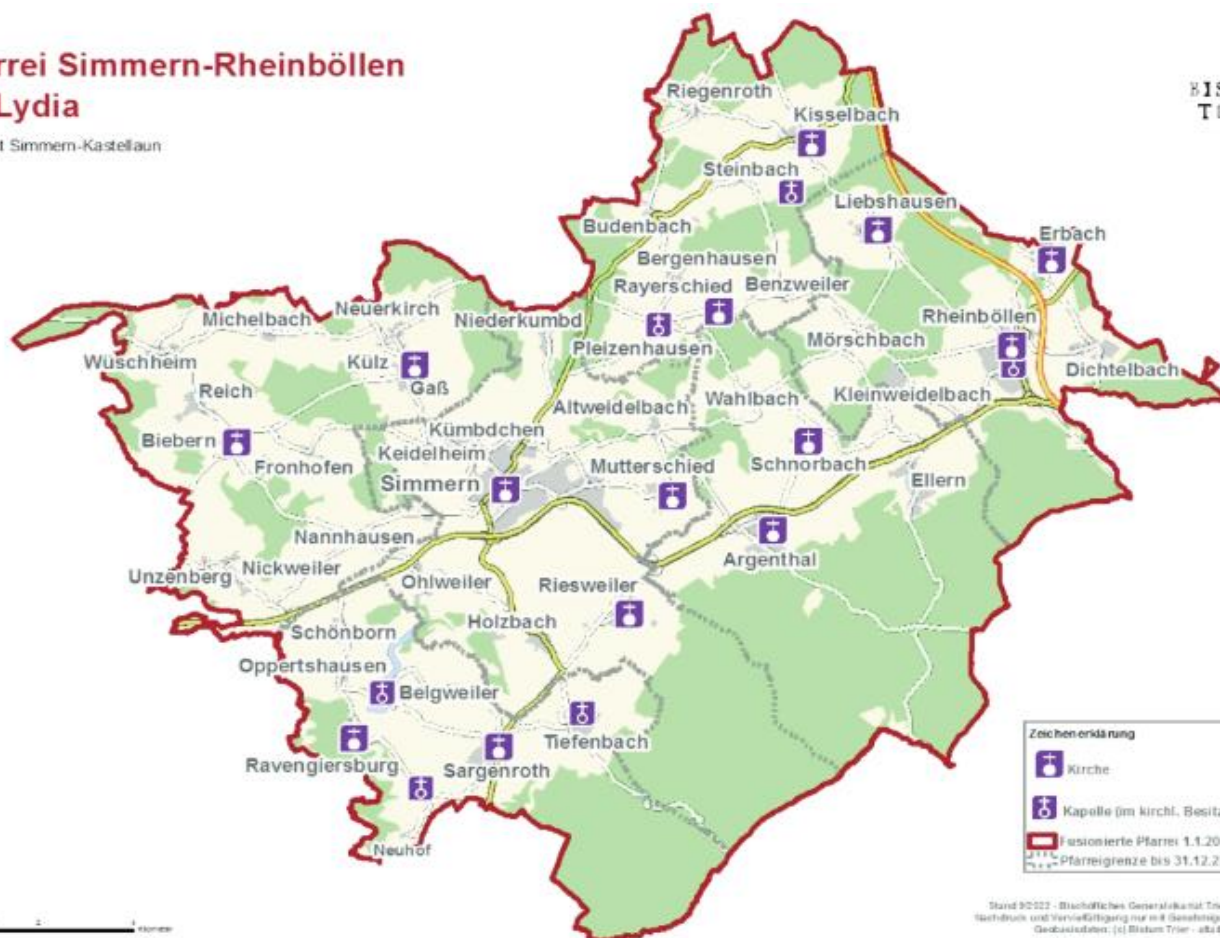
Sankt
Lydia

14.01.2023 - 26.02.2023

GRÜNDUNGSFEST - JANUAR - FEBRUAR

Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia

Dekanat Simmern-Kastellaun



„Die drei Pfarreien und Kirchengemeinden Rayerschied St. Johannes Nepomuk, Rheinböllen St. Erasmus und Schnorbach St. Sebastian (bislang Pfarreiengemeinschaft und Kirchengemeindeverband Rheinböllen) und die drei Pfarreien und Kirchengemeinden Biebern St. Johannes d. Täufer, Ravensgiersburg St. Christophorus und Simmern St. Josef (bislang Pfarreiengemeinschaft und Kirchengemeindeverband Simmern) werden hiermit mit Wirkung zum 1. Januar 2023, nachgängig zur Aufhebung des jeweiligen Kirchengemeindeverbandes gemäß Abschnitt II, aufgehoben und zusammengefasst als eine neue Pfarrei und gleichzeitig als eine neue Kirchengemeinde errichtet.

Im Einzelnen gilt:

1. Der Name der neuen Pfarrei lautet: Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia.
2. Der Name der neuen Kirchengemeinde lautet: Katholische Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia.“

(aus dem bischöflichen Dekret - Kirchliches Amtsblatt - 1. Oktober 2022, Nr. 255)

Inhalt

| | |
|----------------------------------|----|
| Vorwort | 3 |
| Papst Benedikt XVI. gestorben | 4 |
| Gottesdienstordnung | 6 |
| Verstorbene | 14 |
| Taizé-Fahrt | 19 |
| Verwaltungsratswahl | 21 |
| Kleiderkammer Simmern | 23 |
| Ökumene | 26 |
| Ehejubilare | 34 |
| Räzebore 2023 | 38 |
| So erreichen Sie uns | 39 |

Redaktionsschluss für den
kommenden Pfarrbrief:

Montag, 6. Februar 2023

Termine und Berichte bitte an die
Pfarrbüros übermitteln!

Besuchen Sie uns auch auf:

- www.pfarreiengemeinschaft-rheinboellen.de
- www.pg-simmern.de
- www.facebook.com/Pfarrei.Simmern.Rheinboellen

Mit der Errichtung der neuen Pfarrei Simmern-Rheinböllen zum 1. Januar 2023 werden die alten Kontoverbindungen der alten Rechtsträger (Kirchengemeinden und Pfarreiengemeinschaften) in neue Kontoverbindungen umgewandelt.

Die neue Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia hat zukünftig vier Geschäftskonten:

| | | | |
|------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|
| Pax-Bank | BLZ: 37060193 | Konto-Nr.: | 3003106003 |
| Volksbank Rheinböllen | BLZ: 56062227 | Konto-Nr.: | 160565 |
| KSK Rhein-Hunsrück | BLZ: 56051790 | Konto-Nr.: | 10089761 |
| Vereinigte Voba Raiba | BLZ: 56061472 | Konto-Nr.: | 8305079 |

Geben Sie bitte immer einen **Betreff** an, so dass Überweisungen auch für den jeweiligen Zweck verbucht werden können.

Dankeschön...

...an die vielen Menschen, die sich in diesen weihnachtlichen Tagen eingebracht haben, damit wir diese Tage festlich begehen konnten.

Ein Dankeschön...

unseren Küsterinnen und Küstern, unseren

Blumenschmuckverantwortlichen, unseren vielen Krippenbauern, unseren

Musikerinnen u. Musikern, unseren Lektorinnen und Lektoren, unserer

Messdienerschar... allen, die sich auf irgendeine Art und Weise eingesetzt

und mitgeholfen haben. Allen ein großes Dankeschön dafür!

Liebe Schwestern und Brüder,

Ungewissheit - das ist ein Gefühl, das jedem Menschen vertraut ist.

Ungewissheit- was kommt da wohl auf mich zu, was wird mir da wohl abverlangt werden, was soll werden?

Ungewissheit - ein Gefühl, das auch den Jüngern Jesu vertraut ist.

Diese Ungewissheit äußert sich in der Frage des Apostels Thomas nach dem Weg.

Im Johannesevangelium (14,5+6) fragt Thomas: „Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

Ein neues Jahr hat begonnen. Die kirchlich-katholische Landschaft hat sich deutlich verändert. Wir sind jetzt die Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia. Das Dekanat Simmern-Kastellaun ist Geschichte. Ein neuer pastoraler Raum Simmern ist entstanden.

Auch bei mir ist eine gewisse Unsicherheit - ja Ungewissheit - zu verspüren.

Was wird das neue Jahr 2023 wohl an Herausforderungen bringen?

Wie kann mein Weg in diesem neuen Jahr aussehen?

Oder: Werde ich meinen eigenen Weg überhaupt finden?

Jesus lädt uns ein, uns vertrauensvoll auf den Weg zu machen, nicht in Angst und Unsicherheit zu erstarren.

Wer sich zu sehr von der Unsicherheit und der Ungewissheit gefangen nehmen lässt, dem kann leicht der Mut fehlen, überhaupt einen Schritt zu wagen.

Glücklicherweise entsteht ja ein Weg Schritt für Schritt; es ist deshalb nicht immer notwendig, sofort den ganzen Weg in den Blick zu nehmen. Denn manches wird sich uns auf dem Weg erschließen - einfach so. Dinge, die wir bedrohlich auf uns zukommen sehen, werden - wenn wir dicht genug vor ihnen stehen - sich als aufgeblasen und eigentlich klein entpuppen, anderes, dem wir gar keine Bedeutung beimessen, erhält während des Weges plötzlich eine ganz neue Bedeutung. So ist das mit einem Weg. Wanderer wissen das.

Jesus bietet sich uns als Wegbegleiter an. Er sagt uns zu, dass wir in ihm einen kundigen Führer an der Hand haben. Das will uns ermutigen und Kraft geben!

Gesegneten Start in das Jahr 2023

Thomas Schneider, Pfr.

(commons.wikimedia.org)





Aus dem Nachruf des Bistums Trier zum Tode von Papst Benedikt XVI. vom 31.12.2022.

Bischof Stefan Ackermann: „Die Ortskirche von Trier trauert um einen großen Glaubenszeugen. Sie tut es in Dankbarkeit für das, was Papst Benedikt XVI. in seinem Leben und seinem Dienst für Kirche und Welt in die Seelen von Menschen gesät hat, um sie für die Freude an Jesus, dem Herrn, zu öffnen. Sie betet darum, dass sich nun das, was er zeitlebens in faszinierender Sprache verkündet hat, an ihm erfüllt.“

Mit dem Bistum Trier gab es für Joseph Ratzinger einige Berührungspunkte: So kam er zur Heilig-Rock-Wallfahrt 1959 in die Domstadt, und als

Präfekt der Glaubenskongregation feierte er 2003 anlässlich einer Veranstaltung des Deutschen Liturgischen Instituts im Dom eine Hl. Messe. Zur Eröffnung der Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 – zu dem Zeitpunkt war er bereits seit sieben Jahren Papst – sandte er eine persönliche Grußbotschaft, in der er Bischof und Bistum seine Verbundenheit ausdrückte und wörtlich schrieb, er begeben sich „in Gedanken als Pilger in die altehrwürdige Bischofsstadt Trier, um mich gleichsam in die Schar der Gläubigen einzureihen, die in den kommenden Wochen an der Heilig-Rock-Wallfahrt teilnehmen“.

Der am 16. April 1927 in Marktl am Inn (Bistum Regensburg) geborene Joseph Ratzinger lehrte ab Mitte der 1950er Jahre als Professor an mehreren deutschen Hochschulen und Universitäten. Von 1977 bis 1982 war Ratzinger Erzbischof von München und Freising. Am 27. Juni 1977 wurde er von Papst Paul VI. zum Kardinal erhoben. Ab 1982 leitete Ratzinger als Präfekt die römische Kongregation für die Glaubenslehre. Am 19. April 2005 wurde er als erster Deutscher seit Jahrhunderten in der Nachfolge von Johannes Paul II. zum Papst gewählt und nahm den Namen Benedikt XVI. an. 2013 trat er überraschend vom Papstamt zurück; seitdem lebte der emeritierte Papst in einem früheren Klostergebäude in den Vatikanischen Gärten.



(www.evangeliums.net)

Gottesdienste

Samstag 14.01.23

18.00 Argenthal Vorabendmesse

Sonntag 15.01.23 2. Sonntag - Taufe des Herrn



Kollekte für die Gemeinde

14.00 Simmern Gründungsfeier St. Lydia
Gebet für Davis Richmajer



„Nun ist die Zeit des Aufbaus der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde gekommen. Die Entwicklung der neuen Pfarrei ist in einen Gesamtprozess des pastoralen Planens in Zusammenarbeit mit der Leitung des Pastoralen Raumes unter der Berücksichtigung des Rahmenleitbildes und der Umsetzung der Synodenergebnisse eingebettet.“ (Bistum Trier)

Montag 16.01.23

10.30 Hildegard von Heilige Messe
Bingen
Seniorenzentrum

14.00 Dr. Theodor- Heilige Messe
Fricke-
Seniorenheim

17.00 Simmern Betstunde

18.00 Liebshausen Vorabendmesse zum Antoniustag



Im Ortswappen von Liebshausen ist unter anderem ein Tau-Kreuz und eine Glocke auf blauem Grund zu sehen. Symbole, die auf Antonius den Großen hinweisen. Antonius war Mönch, Asket und Einsiedler. Er wird oft als „Vater der Mönche“ bezeichnet.

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|--|
| Dienstag | 17.01.23 | Hl. Antonius |
| 17.00 | Ravengiersburg | Bußgottesdienst der Kommunionkinder Simmern und Ravengiersburg |
| 18.00 | Kisselbach / Pfarrheim | Heilige Messe |
| | | Gebet für Peter u. Anna Schorn, Anton u. Anna Wald, Gerhard Wald, Helmut u. Christa Wald, Christel u. Werner Wald u. Sohn Dietrich, Irmgard u. Rudi Braun u. Tochter Heidi, Ferdinand Seelen, Elisabeth u. Johannes Seelen |
| Mittwoch | 18.01.23 | |
| 17.00 | Biebern | Bußgottesdienst der Kommunionkinder Biebern |
| 18.00 | Sim. Schlossplatz | Friedensgebet |
| 20.00 | Simmern / Paul- Schneider Haus | Taizé-Gebet |
| Donnerstag | 19.01.23 | |
| 18.00 | Mutterschied | Heilige Messe |
| Freitag | 20.01.23 | Hl. Sebastian |
| 18.00 | Schnorbach | Andacht zum Patronatsfest |
| 19.00 | Rheinböllen / Marienkapelle | Anbetung |
| 19.00 | Rayerschied | Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen |
| | | Gebet für Lana Christian, Helmut Neuhäuser |

Es gibt für die Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen Orte, die ihnen heilig oder zumindest sehr wichtig sind. Und es ist der Wunsch vieler, diese Orte aufzusuchen. Orte, von denen viele glauben, dass sie dort Gott ein wenig näher sein können. Dafür nehmen manche sehr lange und beschwerliche Reisen auf sich. Dabei gibt es einen Ort der Gottesnähe, der jeder und jedem ganz nahe ist: Das Reich Gottes. Und das Reich Gottes ist in dir selbst!

| | | |
|----------------|---|---|
| Samstag | 21.01.23 | |
| 18.00 | Liebshausen | Vorabendmesse Gebet für Werner Schmitt |
| Sonntag | 22.01.23 | 3. Sonntag |
| |  | Caritas-Kollekte: Trier 50 %, für die Gemeinde 50 % |
| 9.00 | Simmern | Sonntagsmesse |
| 10.30 | Biebern / Jugendheim | Ökumenische Kinderkirche |
| 10.30 | Ravengiersburg | Sonntagsmesse Gebet für Antonie Breuer, Alfred Müller, Günter u. Lydia Müller-Buchberger, Inge u. Alexander Bastian |
| 10.30 | Rheinböllen | Sonntagsmesse Gebet für Hilde Tries und Schwester Liesel, Alex u. Margot Schuhmacher, Pavo Radic Ordensgründer Missionary Euch. Indische Schwestern |
| 11.45 | Rheinböllen | Taufe: Karl Friedolin Otto Birk, Simmern |

| | | |
|-------------------|---------------------------------------|--|
| Montag | 23.01.23 | |
| 17.00 | Simmern | Betstunde |
| 18.00 | Riesweiler | Heilige Messe |
| Dienstag | 24.01.23 | Hl. Franz von Sales |
| 18.00 | Sargenroth | Heilige Messe |
| Mittwoch | 25.01.23 | |
| 18.00 | Simmern / Schlossplatz | Friedensgebet |
| Donnerstag | 26.01.23 | Hl. Timotheus und hl. Titus |
| 8.30 | Simmern / Fami- lienbildungsstätte | Heilige Messe, gestaltet von Frauen |
| Freitag | 27.01.23 | Gedenktag Opfer des National- sozialismus |
| 19.00 | Rheinböllen | Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen |

| | | |
|----------------|---|---------------------------|
| Samstag | 28.01.23 | |
| 10.30 | Rheinböllen | Weggottesdienst |
| 18.00 | Biebern | Sonntagsmesse |
| Sonntag | 29.01.23 | 4. Sonntag |
| |  | Kollekte für die Gemeinde |
| 9.00 | Kisselbach | Sonntagsmesse |
| | Gebet für Jakob u. Klara Horz, Änni Rockenbach, Edwin Gödert, Elisabeth Sommer, Peter Kasper, Reinhold Rettweiler | |
| 10.30 | Rayerschied | Sonntagsmesse |
| | Gebet für Agnes Huhn | |
| 10.30 | Rheinböllen / Marienkapelle | Wortgottesfeier |
| 10.30 | Simmern | Sonntagsmesse |
| | Gebet für Dieter Tries – für Fam. Tries, Memmesheimer | |

| | | |
|-----------------|--------------------------------|---------------------------|
| Montag | 30.01.23 | |
| 17.00 | Simmern | Betstunde |
| Dienstag | 31.01.23 | Hl. Johannes Bosco |
| 18.00 | Rheinböllen / Marienkapelle | Heilige Messe |
| Mittwoch | 01.02.23 | |
| 18.00 | Simmern / Schlossplatz | Friedensgebet |

Die Kirche des Ostens gibt dem Fest der Darstellung des Herrn den schönen Namen „Fest der Begegnung“ (Hypapante). Auf den ersten Blick geschieht Spannungsreiches. Es begegnen sich: Alt und Jung, sakral und profan, gestern und heute, rein und unrein, Alltagswelt und Kultort, Bewegung und Begegnung, winterliches Dunkel und neue Helligkeit, Normalität und Dramatik, Warten und Erfüllung.

Begegnung, die Simeon und Hanna erlöst und beglückt. Aber auch eine Begegnung von Gott und Mensch, die für Maria zukünftige Schmerzen ankündigt.

| | | |
|-------------------|----------------------------------|--|
| Donnerstag | 02.02.23 | Darstellung des Herrn |
| 9.00 | Simmern / Familienbildungsstätte | Morgengebete |
| 18.00 | Ravengiersburg | Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen |
| 18.00 | Rheinböllen | Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen |

Freitag 03.02.23 Hl. Blasius

| | | |
|-------|---------|---|
| 19.00 | Simmern | Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen |
|-------|---------|---|

2. Sterbeamt für Katharina Schön, Mutterschied; Maria Noll, Koblenz

3. Sterbeamt für Veronica Munkácsi, Keidelheim; Maria Neumann, Simmern; Agnes Chaj, Simmern; Maria End, Simmern; Hildegard Huppert, Riesweiler; Anna Cäcilie Müller, Simmern; Christa Lamberti, Bad Kreuznach früher Simmern

1. Jahrged. für Werner Myrcik, Simmern; Klara Mallmann, Simmern

Kostbar sind wir! Das sagt uns Jesus zu! Ihr seid etwas ganz Besonderes! Lebt diese Gnade, die Euch geschenkt ist!

| | | |
|----------------|-----------------|--------------------------------|
| Samstag | 04.02.23 | |
| 18.00 | Schnorbach | Sonntagsmesse mit Blasiussegen |

Sonntag 05.02.23 5. Sonntag



Kollekte für die Gemeinde


| | | |
|-------|----------------------|--|
| 9.00 | Ravengiersburg | Sonntagsmesse mit Blasiussegen Gebet für Hans Rausch |
| 10.30 | Biebern | Sonntagsmesse mit Blasiussegen Gebet für Alois Wagner |
| 10.30 | Biebern / Jugendheim | Ökumenische Kinderkirche |
| 10.30 | Rheinböllen | Familienmesse mit Blasiussegen |

| | | |
|-------------------|--|--|
| Montag | 06.02.23 | Hi. Paul Miki und Gefährten |
| 17.00 | Simmern | Betstunde |
| 18.00 | Külz | Heilige Messe |
| | Gebet für Eduard u. Rosemarie Käfer, Bernhard Kuhn | |
| Dienstag | 07.02.23 | |
| 18.00 | Argenthal / Johannesheim | Heilige Messe |
| | Gebet für Eheleute Markus u. Maria Mohr, Eheleute Oskar u. Johanna Schönwald, Eheleute Johannes u. Katharina Mohr (Stiftungen) | |
| Mittwoch | 08.02.23 | |
| 18.00 | Simmern / Schlossplatz | Friedensgebet |
| Donnerstag | 09.02.23 | |
| 18.00 | Erbach | Heilige Messe |
| | Gebet für Theresia u. Karl Hölz | |
| Freitag | 10.02.23 | Hi. Scholastika |
| 19.00 | Biebern | Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen |
| | 1. Sterbeamt Lothar Schömehl, Reich Gebet für Tina Müller, Adelheid u. Walter Schneider, Maria u. Josef Müller | |



Das Gesetz der Liebe wiegt schwerer als Gebote und Vorschriften. Und es verlangt uns mehr ab. Doch einen anderen Weg kennt Jesus nicht.

Nicht mehr Justitia hält die Waage in der Hand, sondern die von Gott geschenkte, von ihm geforderte und in Jesus Mensch gewordene Liebe ist der Maßstab.

| | | |
|----------------|---|---|
| Samstag | 11.02.23 | |
| 18.00 | Simmern | Sonntagsmesse |
| Sonntag | 12.02.23 | 6. Sonntag |
| |  | Kollekte für das Priesterseminar 75 % und für die Gemeinde 25 % |
| 9.00 | Argenthal | Sonntagsmesse |
| 10.30 | Ravengiersburg | Wortgottesfeier mit Kommunionspendung |
| 10.30 | Rheinböllen | Sonntagsmesse Ordensgründer Missionary Euch. Indische Schwestern |
| 18.00 | Tiefenbach | Sonntagsmesse |

Montag 13.02.23

17.00 Simmern Betstunde

Dienstag 14.02.23 Valentinstag

18.00 Ohlweiler Ökumenischer Valentinsgottesdienst

Wir stehen alle unter Gottes Segen. Die Vielfalt der Lebens- und Liebesgeschichten ist ein Reichtum, auch in der Kirche. Deshalb sind alle eingeladen: Ehepaare, Freundespaare und gleichgeschlechtliche Paare.
Pfarrerin Ortrun Hillebrand, Pfarrer Lutz Schultz und Team

19.00 Simmern / Familienbildungsstätte kfd „Atempause“ Andacht gestaltet von der

Mittwoch 15.02.23

18.00 Simmern / Schlossplatz Friedensgebet

20.00 Simmern / Paul-Schneider-Haus Taizé-Gebet

Donnerstag 16.02.23

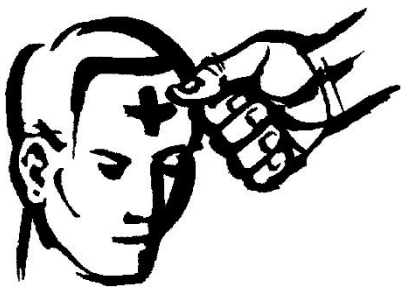
18.00 Mutterschied Heilige Messe

Freitag 17.02.23

19.00 Rayerschied Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen

Gebet für Lore Peil, Karl Schlötter, Adolf Aßmann, Bernhard Werner

| | | |
|----------------|---|---------------------------|
| Samstag | 18.02.23 | |
| 18.00 | Liebshausen | Sonntagsmesse |
| Sonntag | 19.02.23 | 7. Sonntag |
| |  | Kollekte für die Gemeinde |
| 9.00 | Biebern | Sonntagsmesse |
| 10.30 | Rheinböllen | Sonntagsmesse |
| 10.30 | Simmern | Sonntagsmesse |




Wir feiern Aschermittwoch. Wir bekennen unsere Grenzen, unser Versagen und den Mangel an Liebe. Wir bekennen, dass wir nicht immer dem Kreuz Jesu, das wir seit der Taufe tragen, gerecht werden, dass wir manchmal eher anderen ein Kreuz aufladen, als dass wir tragen und teilen helfen. Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran: Ja, wir leben nicht immer

erlöst, nicht immer österlich.

Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit. Am Aschermittwoch erneuern wir bewusst das Kreuz auf unserer Stirn und bekennen: Wir machen uns neu auf den Weg, unsere Würde als Getaufte zu finden.

| | | |
|-------------------|----------------------------------|--|
| Mittwoch | 22.02.23 | Aschermittwoch - Österliche Bußzeit (Aschenkreuz) |
| 17.15 | Rheinböllen | Verbrennen von Buchsbaumzweigen |
| 17.30 | Biebern | Familiengottesdienst |
| 18.00 | Rheinböllen | Heilige Messe (Predigt: Pfr. Wolfgang Jöst) |
| 19.00 | Simmern | Heilige Messe |
| Donnerstag | 23.02.22 | Österliche Bußzeit |
| 8.30 | Simmern / Familienbildungsstätte | Heilige Messe, gestaltet von Frauen |
| Freitag | 24.02.22 | Österliche Bußzeit |
| 19.00 | Rheinböllen | Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen |

| | | |
|-----------------------|---|--|
| Samstag | 25.02.22 | Österliche Bußzeit |
| 18.00 | Ravengiersburg | Sonntagsmesse |
| <u>Sonntag</u> | <u>26.02.22</u> | <u>1. Fastensonntag</u> |
| |  Kollekte für die Gemeinde | |
| 9.00 | Rayerschied | Sonntagsmesse |
| 10.30 | Argenthal | Sonntagsmesse |
| 10.30 | Biebern | Sonntagsmesse |
| 10.30 | Biebern / Jugendheim | Ökumenische Kinderkirche |
| 10.30 | Rheinböllen | Wortgottesfeier mit Kommunionspendung |



Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba. - © Misereor

WIR TRAUERN UM DIE VERSTORBENEN

Agnes Martha Chaj, Simmern
 Gisela Willnecker, Tiefenbach
 Maria End, Simmern
 Hildegard Huppert, Riesweiler
 Anna Cäcilie Müller, Simmern
 Christa Lamberti, Bad Kreuznach früher Simmern
 Eva Sabados, Dichtelbach
 Katharina Cäcilia Schön, Mutterschied
 Margret Friedrich, Argenthal
 Gisela auf der Mauer, Liebshausen
 Elisabeth Sommer, Bad Münster am Stein, früher Liebshausen



Programm der kfd Simmern-Biebern-Ravengiersburg

Januar

Spaziergang: Di., 17.01. um 14.30 Uhr; **Mitgliederversammlung:** Fr., 20.01. um 16 Uhr in der Fabi, Simmern; **Vorbereitung des Weltgebetstages der Frauen:** Mi., 25.01. vom 18 – 21 Uhr im Paul-Schneider-Haus, Simmern; **Frauenmesse:** Do., 16.01. um 8.30 Uhr in Simmern / Familienbildungsstätte, mit anschließendem Frühstück

Februar

Andacht „Atempause“: Di., 14.02. um 19.00 Uhr in Simmern / Familienbildungs-stätte; **Kräppelkaffee:** Do., 16.02. um 14.11 Uhr in der Fabi, Simmern; **Frauenmesse:** Do., 23.02. um 8.30 Uhr in Simmern / Familienbildungsstätte, mit anschließendem Frühstück; **Oasentage im Kloster Springiersbach:** Fr., 24.02. bis So., 26.02., Leitung: Hildegard Forster, Pastoralreferentin des Pastoralen Raumes Simmern

Nachtreffen der Firmlinge aus dem Bereich Rheinböllen

Schlittschuh gelaufen - Besuch des Weihnachtsmarktes



Am **10.12.2022** fuhren unsere **Firmlinge** nach **Mainz**. 19 Teilnehmer*innen konnten teilnehmen. 7 waren krank. Die Jugendlichen, deren **Firmung am 25.09.2022** gewesen ist, haben sich auch bei der Bolivienkleidersammlung engagiert und sind mit zum Nachtreffen Schlittschuhlaufen gefahren. Viel

Spaß hat es allen gemacht über das Eis zu schlittern und nach einem warmen Kakao ging es auf den Domplatz zum Weihnachtsmarkt. Herzlichen Dank für die Begleitung und Unterstützung an Sabine Pira, Hermann-Josef Born, Sophie - Lichtmeß und Bea Adam-Treuer.

Herzlichen DANK an alle Sternsinger und Organisatoren der
Sternsingeraktion im Jahr 2023. Ihr Seid:



Ihre Spende für das Kindermissionswerk die Sternsinger können Sie noch bis
zum 31. Januar bei den Ansprechpartnern vor Ort oder in den Pfarrbüros
abgeben. Im nächsten Pfarrbrief veröffentlichen wir das Sammelergebnis.

Wenn sie noch Spenden möchte, können sie dies jederzeit über das
Spendenkonto des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“

Pax-Bank eG, IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31,

BIC: GENODED1PAX

Herzlichen Dank

Im Namen der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia



KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN
* IN INDONESIA
UND WELTWEIT

Das Reflexionstreffen der Sternsingeraktion 2023 und die Planung des „Dankeschöns“ für die Sternsinger findet am: **Mittwoch, 18.01.23, 19:30 Uhr** im Pfarrhaus in Rheinböllen statt. Herzliche Einladung an alle Mitwirkenden der Sternsingeraktion.



Bilder/Grafik sternsinger.de

Messdienerleiterrunde der Pfarrei St. Lydia



Bild: google.de

Die Messdienerleiterrunde Simmern und die Messdienerverantwortlichen aus dem Bereich Rheinböllen veranstalten ein gemeinsames Treffen. Hier findet ein erstes Kennenlernen und die Ideenentwicklung für die gemeinsame Zusammenarbeit und die Gestaltung der Angebote für die Messdiener*innen statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, die sich in der Messdienerpastoral einbringen möchten.

Messdienerleiterrunde: Montag, 23.01.2023 / Uhrzeit: 17:15 Uhr

Ort: Jugendraum in der Familienbildungsstätte in Simmern

(Hintereingang über den Parkplatz)



Erstkommunionvorbereitung im Bereich Rheinböllen

Elternabend der Erstkommunionfamilien

Wann: Do., 19.01.23, 19:30 Uhr

Wo: Pfarrhaus in Rheinböllen

Netzwerk Jugend im Pastoralen Raum Simmern

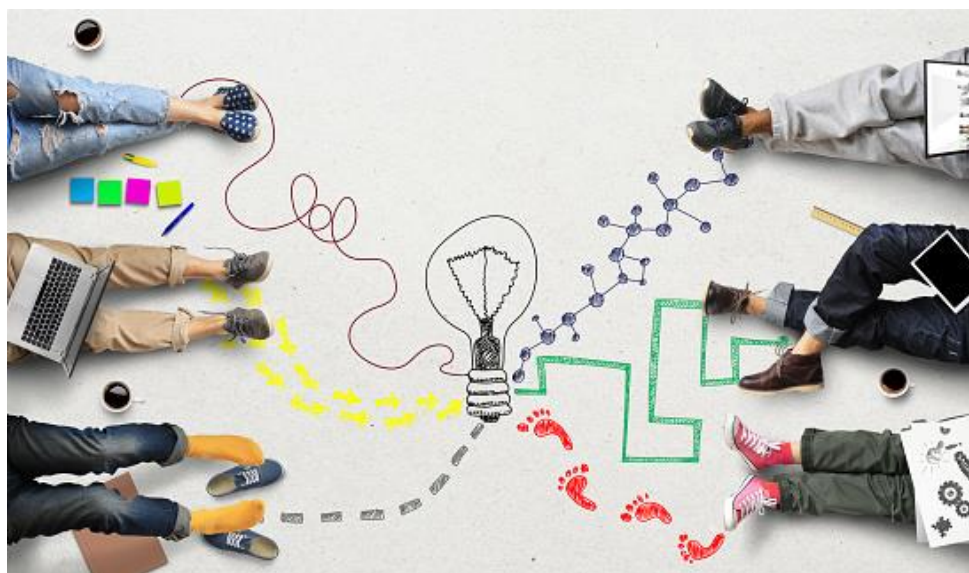


Bild: pixbay.com

Wir bilden ein neues Netzwerk für die Zukunftsgestaltung der Jugendarbeit im neuen Pastoralen Raum Simmern. Es geht um die Gestaltung jugendgerechter Formate und Vernetzungsarbeit zwischen unterschiedlichen Personen, Institutionen wie Jugendkirche und Jugendzentren, Gruppierungen und Mitwirkenden im Bereich Jugend auf Ebene des pastoralen Raumes und den Orten.

Das Netzwerk setzt sich aus jeweils zwei Vertretern der drei Pfarreien im Pastoralen Raum, sowie hauptamtlichen Mitarbeitern zusammen. Weitere Interessierte, die bereits in der Jugendarbeit tätig sind oder sich neu einbringen wollen, wenden sich bitte an Gemeindeferentin Daria Thoi. Weitere Teamer können berufen werden.

Netzwerk Jugend

Wann: Samstag, 21.01.23, 09:00 – 12:00 Uhr

Wo: Jugendkirche crossport to heaven, Flughafen Hahn



Bild: taize.fr

Fahrt nach Taizé/Frankreich für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene vom **Mi. 17.05.-So, 21.05.2023.**

Im Jahr 1940 gründete der Schweizer Roger Schutz die ökumenische Communauté de Taizé. Von dort ging die Art zu beten und zu singen um die ganze Welt. Taizé ist bis heute ein Ort der Begegnung und des Dialogs für Jugendliche aus aller Welt und aller

christlichen Konfessionen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann bedeuten:

Dir eine Pause vom Alltag gönnen!

Neue Leute aus der ganzen Welt kennenlernen!

Den eigenen Fragen und deiner Sehnsucht nachgehen!

Ruhe finden! Gemeinschaft erleben! Gott begegnen!

Richtig viel Spaß haben!



Wir werden mit Kleinbussen oder Reisebus nach Taizé fahren.

Die Unterbringung erfolgt in einfachen Unterkünften (vergleichbar mit einer Jugendherberge)

Kosten: 130,- Euro für Schüler/innen, 140,- für Auszubildende/Studierende, 190,- für Verdienende - (Aus Kostengründen sollte niemand zuhause bleiben)

Abfahrt: Mittwoch, 17.05.23 ca. 08:00 Uhr vor der Kath. Kirche in Rheinböllen (weitere mögliche Abholstationen/Uhrzeiten werden abgesprochen)

Rückankunft: Sonntag, 21.05.2023 gegen 19.00 Uhr in Rheinböllen

Ein Infoabend für alle Interessierten findet **am Donnerstag, 27.04.23 um 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Rheinböllen** statt.

Wir freuen uns auf die Fahrt und die Begegnungen in Taizé!

Daria Thoi, Gemeindereferentin Rheinböllen

Informationen und Anmeldung über E -Mail: daria.thoi@bgv-trier.de,

mobile 0171-120 6402, Infos über Taizé: www.taize.fr

Aus Gruppierungen, Vereinen und Räten

Kirchenchor Simmern: Wir proben ab sofort immer **mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Simmern**. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Chorleiter Bernd Loch, Telefon: 06761/8590335, mobil: 0163/7384086 oder per E-Mail: kirchenmusik@pg-simmern.de

Der **Singkreis** probt **jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** in der Familienbildungsstätte.

Der 27. Januar ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, weil am 27. Januar 1945 das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde. Um das Vergangene nicht zu vergessen – oder konkreter gesagt: um die Opfer nicht zu vergessen – helfen die seit 1992 vom Künstler Gunter Demnig verlegten „Stolpersteine“. Die kleinen quadratischen Messingtafeln tragen den Namen und die Lebensdaten von Opfern der nationalsozialistischen Diktatur und werden zumeist vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der NS-Opfer niveaugleich in das Pflaster bzw. den Belag des jeweiligen Gehweges eingelassen. Wie beispielsweise dieser Stein aus Aachen:



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/7/7b/AnneFrankStolpersteinAachen_8221.jpg/440px-AnneFrankStolpersteinAachen_8221.jpg

Am 20. Februar ist der Welttag der sozialen Gerechtigkeit, der an die soziale Ungerechtigkeit weltweit erinnert und zu ihrer Überwindung aufruft. Was soziale Ungerechtigkeit ist, darüber wird permanent gestritten in Politik und Gesellschaft: Gleich viel zu besitzen, gleiche Chancen zu haben, und, und, und? Ein solcher politischer und gesellschaftlicher Streit gehört dazu, wenn Menschen ihr Zusammenleben organisieren, im Großen weltweit oder auf staatlicher Ebene, aber auch im Kleinen in Vereinen und Familien. Über die Wege zur Überwindung sozialer Ungerechtigkeit, kann mit Recht gestritten werden, doch es sollte keinen Streit über das Ziel geben. Soziale Ungerechtigkeit gibt es und sie darf nicht hingenommen werden. Wie keine Ungerechtigkeit.



Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat der

Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia

Der Verwaltungsrat verwaltet das kirchliche Vermögen in der Kirchengemeinde. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder dauert acht Jahre. Nach jeweils vier Jahren scheidet die Hälfte aus. Die Reihenfolge wird das erste Mal durch das Los bestimmt. Das Ausscheiden erfolgt mit dem Eintritt der Nachfolger.

Wer kann Kandidatenvorschläge einreichen?

Jede zum Pfarrgemeinderat wahlberechtigte Person kann Kandidatenvorschläge machen (§ 4 Abs. 1 VR-WO).

Bis wann können Kandidatenvorschläge eingereicht werden?

Kandidatenvorschläge können eingereicht werden bis

26.02.2023

Wer kann gewählt werden?

Wählbar ist jedes Gemeindemitglied, das seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung in der Kirchengemeinde hat und nach staatlichem Recht volljährig ist.

Von der Wählbarkeit ist derjenige ausgeschlossen,

- a) für den wegen einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in den §§ 1896 Abs. 4 und BGB bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- b) der der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit oder des Stimmrechtes verlustig ist;
- c) der wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche oder aufgrund strafgerichtlicher
- d) Entscheidung in einer Anstalt untergebracht ist;
- e) der durch kirchenbehördliche Entscheidung von den allen Kirchenmitgliedern zustehenden Rechten ausgeschlossen ist;

f) der nach den Bestimmungen des staatlichen Rechtes aus der Kirche ausgetreten ist.

Nicht wählbar sind die in einem Dienstverhältnis zur Kirchengemeinde stehenden Personen sowie diejenigen im Dienst des Bistums stehenden Personen, die in der Kirchengemeinde tätig sind oder unmittelbar mit den Aufgaben der kirchlichen Aufsicht über die Kirchengemeinde befasst sind. Nicht wählbar sind auch die in einem Dienstverhältnis zum Kirchengemeindeverband, dem die Kirchengemeinde angeschlossen ist, stehende Personen. Diese Regelungen gelten nicht für Aushilfskräfte, die weniger als drei Monate im Jahr beschäftigt sind.

Formulare für Wahlvorschläge liegen in den Kirchen aus. Für Auskünfte steht Ihnen der Wahlausschuss gerne zur Verfügung.

Kontakt Daten Wahlvorstand

Markus Koch

Kirchstr. 6
55469 Rayerschied
0151/56 89 60 25
koch.rayerschied@freenet.de

Andrea Sehn-Henn

Tannenweg 5
55494 Benzweiler
06766/8258

Rolf-Josef Zehe

Beethovenstr. 12
55469 Simmern
0171/3084455

Abgabemöglichkeiten

beim Wahlvorstand (siehe links!)

oder bei den Pfarrbüros:

Pfarrbüro Simmern

Klostergasse 1

55469 Simmern

Pfarrbüro Rheinböllen

Kirchgasse 5

55494 Rheinböllen

Die **Kleiderkammer der Pfarrcaritas** der neuen Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia ist umgezogen. Wir sind ab sofort in der Bahnhofstraße 1 in Simmern, ganz in der Nähe des alten Standortes, für Sie da. Wir haben unser Sortiment in der Kinderabteilung vergrößert. Sie finden bei uns Baby-, Kinder- und Erwachsenenbekleidung in guter Qualität und allen Größen, sowie Spielwaren für die Kleinen und Haushaltsartikel für die Großen.

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr. Ihre Kleiderspenden nehmen wir in den Öffnungszeiten gerne entgegen. Weitere Infos bei Senta Schneider, Tel. 06761 7500

Die Fotos entstanden bei der Eröffnungsfeier mit Segnung der neuen Räume am 18.11.2022.



Solidarisches Miteinander im Rhein-
Hunsrück-Kreis
c/o Frauennotruf Rhein-Hunsrück-Kreis
Mühlengasse 1, 55469 Simmern,
Tel: 06761-13636
kontakt@solimi-rhk.de
<https://solimi-rhk.de>



Solidarisches Miteinander im Rhein-Hunsrück-Kreis

Frauenforum startet Mitmach-Kampagne

Inflation, horrendo Energiekosten, explodierende Lebensmittelpreise, Dürre, Klimawandel, Krieg: Wir befinden uns unverkennbar in Krisen, in denen immer mehr Menschen in ihrer Existenz bedroht sind. Viele wissen nicht, wie sie die hohen Kosten bezahlen können und oder wie es weitergeht. So wird die Frage immer dringlicher, wie eine sozial gerechte Antwort auf diese Krisen lautet und politisch umgesetzt werden kann. Bundesweit gründen sich viele Initiativen und Bündnisse, die eine solidarische Antwort auf die Energiekrise und die Zuspitzung sozialer Auseinandersetzungen suchen und formulieren.

Wir wollen unter der Schirmherrschaft von Landrat Volker Boch im Rhein-Hunsrück-Kreis regional ein Bündnis des «Solidarischen Miteinanders» ins Leben rufen. Mit der immer größer werdenden Schere zwischen arm und reich sind wir nicht einverstanden. Für mehr soziale Gerechtigkeit ist eine zielgerichtete Entlastung für unterstützungsbedürftige Menschen und kleiner/mittlerer Betriebe, sowie eine grundlegende Wende in der Politik notwendig. Wir möchten hier vor Ort noch intensiver und mit vielen Menschen über Lösungsansätze sprechen, regional Antworten finden und konkrete und praktische Unterstützungsprojekte planen und umsetzen.

Als erste zeitnahe Projekte haben wir uns vorgenommen

- in diesem Winter an verschiedenen Orten im Kreis warme Begegnungsräume zu schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, gemeinsam essen, trinken, spielen, quatschen... können.
- mit „Caffè Sospeso“ eine Kampagne spendierter Kaffees, Mahlzeiten, Brötchen, Kinokarten, Bücher, uvm. . zu starten.

„Caffè Sospeso“ hat in der neapolitanischen Kultur bereits eine lange Tradition. Seit über 100 Jahren ist es in den dortigen Cafés und Bars möglich, einen Kaffee doppelt zu bezahlen. Den zweiten, noch nicht ge-trunkenen Kaffee, notiert der Barista und schenkt diesen auf Anfrage an Bedürftige aus. So können auch Menschen, die sich aus welchen Gründen auch immer einen Kaffee nicht leisten können, einen Kaffee in einer Bar oder einem Café genießen.

Der soziale Gedanke dahinter findet inzwischen, auch bedingt durch die Finanz- und Wirtschaftskrisen der letzten Jahre, immer mehr Anhänger auf der ganzen Welt. In Bulgarien wurden Cafés dafür gewonnen. In Spanien verbreitete sich diese Aktion unter dem Namen „Café pendiente“. Viele andere europäische Länder folgten. Denn die Zahl der Menschen, die sich einen Café-Besuch, eine Mahlzeit,... nicht leisten und darüber hinaus vielfach nicht am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, steigt. Dieser Brauch kann die ursächlichen Probleme nicht lösen. Aber er soll im Kleinen ein Zeichen setzen.

In Deutschland gibt es seit 2013 das Projekt Suspended Coffees Germany. Es steht in der Tradition des „Caffè Sospeso“, wurde aber erweitert: Es können jegliche Produkte und auch Dienstleistungen für andere spendiert werden. Mehr Informationen dazu findet ihr unter <https://suspendedcoffee.de> und <https://www.paderbornmeinstadt.de/suspendedcoffeepaderborn>.

Wir möchten diese Idee hier bei uns im Hunsrück umsetzen und verbreiten, als eine Aktion für ein Solidarisches Miteinander. **Deshalb suchen wir Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich interessieren, sich an unseren Aktionen des Solidarischen Miteinanders beteiligen möchten, eigene Ideen haben und sich mit uns austauschen.** Uns ist es dabei das solidarische Miteinander wichtig und wir wenden uns gegen jede Bestrebung Betroffene von Krisen und Kriegen gegeneinander auszuspielen.

Die Initiatorinnen

*Arbeitskreis Armut des Frauenforums RHK
Astrid Rund, Frauennotruf Rhein-Hunsrück-Kreis
und Förderverein des Frauennotrufs RHK
Barbara Evers, Diakonisches Werk der Ev.
Kirchenkreise Trier, Simmern-Trarbach und an
Nahe und Glan gGmbH
Gabi Kothe, Unzenberg
Heidrun Kisters, Verein für friedenspolitische und
demokratische Bildung e.V. /Friedensinitiative
Hunsrück*

*Ilona Besha, Caritasverband Rhein-Hunsrück-
Nahe e. V.
Konni Faber, Kath. Familienbildungsstätte
Simmern e. V.
Lisa Lorsbach, Dekanat Simmern-Kastellaun
Michaela Mannebach, Dekanat St. Goar
Okka Senst, Café International Büchenbeuren
Susanne Reuter, Frauen im Kirchenkreis Simmern-
Trarbach
Tanja Paschek, Café Global Oberwesel*



„Nichts führt in innigere Gemeinschaft
mit dem lebendigen Gott,
als ein ruhiges gemeinsames Gebet,
das seine Entfaltung
in anhaltenden Gesängen findet,
die danach, wenn man wieder alleine ist,
in der Stille des Herzens weiter klingen.“

Frère Roger

Die Taizé-Gebete finden statt am Mittwoch, 18. Januar 2023 und am Mittwoch, 15. Februar 2023. Beginn jeweils um 20.00 Uhr, Paul-Schneider-Haus

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2023

„Halt an. Wo läufst du hin?“

Mit dem geistlichen Übungsweg zu diesem Thema laden wir Sie ein, neu in Berührung zu kommen: mit sich selbst, mit anderen, mit Gott, mit Fragen nach dem woher, wohin und wozu des Lebens.

Lassen wir uns gemeinsam von Angelus Silesius ansprechen, unsere Schritte zu verlangsamen, innezuhalten, um uns zu orientieren, Neues zu sehen, zu hören, wahrzunehmen...

Auf diesen Besinnungsweg laden wir Sie sehr herzlich ein!

Elemente des Kurses sind:

Etwa 20 Minuten Gebetszeit am Morgen. Dazu gibt es ein Übungsheft mit Anregungen zum persönlichen Gebet. 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick am Abend. Ein wöchentliches Gruppentreffen mit Erfahrungsaustausch, Übungen und einer Einführung in die kommende Woche.

Anmeldung und Informationen:

bei Pastor Lutz Schultz, Tel. 06761-967537-0, pastor@pg-simmern.de

oder

bei Pfarrer i.R. Gottfried Heß, Tel. 06761-9299857, gottfried.hess@gmx.de

Termine und Ort:

**Beginn mit dem ökumenischen Gottesdienst zum Aschermittwoch in der Josefskirche. 22.2.2023, 19.00 Uhr. Dann Di 28.2.2023/ 7.3.2023/ 14.3.2023/ 21.3.2023/ 28.3.2023/ 4.4.2023 im Ernst-Gillmann-Haus, Römerberg!) jeweils 19.30 – 21.00 Uhr
Kosten: 10,00 € (Übungsmaterial).**

Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir; Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für. (Angelus Silesius)

Verbunden leben / Ökumenische Exerzitionen im Alltag

Herzlich laden wir Sie zu einem vierwöchigen spirituellen Weg unter dem Thema "Verbunden leben" ein. Es sind zwei Worte, die für uns leitend sind. Man kann sie als Aussage lesen, auch als Appell. Es geht um Leben und um Verbundenheit.



Wir schätzen unsere ökumenische Verbundenheit und möchten darin weiterwachsen. Wir stehen einander in herausfordernden Zeiten bei und lernen unsere gemeinsamen Wurzeln schätzen. Es ist die Verbundenheit mit Christus, die uns durchs Leben trägt und die wir auf dem Weg durch diese Ökumenischen Exerzitionen neu beleben und vertiefen möchten. Seit einigen Jahren sind wir mit großen Herausforderungen konfrontiert: Klimawandel, Artensterben, Pandemie, Krieg, Missbrauch. Auf welcher Basis wollen wir uns diesen Themen stellen? Was gibt uns Halt in unseren eigenen Lebensfragen und welche Ressourcen hält unser christlicher Glaube parat? Was ist uns wichtig?

Die Fragen sind groß, die Aufgaben auch. Deshalb haben wir uns entschieden, dort anzusetzen, wo unsere biblisch-spirituellen Quellen sind.

Teilnehmen kann jede und jeder!

Nötig ist die Bereitschaft

- für eine tägliche Zeit des persönlichen Betens und der Besinnung, ca. 30 Minuten zu Hause und während des Tages mit den gegebenen Anregungen zu üben.
- für die wöchentlichen gemeinsamen Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei diesen Treffen halten wir gemeinsam Stille, üben, singen und beten. Es ist Raum für einen Austausch in kleinen Gruppen zu den Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg, zu Fragen oder Schwierigkeiten. Außerdem gibt es eine Einführung in die jeweils nächste Woche und das dazu notwendige Material.

Die Teilnahme an allen fünf Abenden wird vorausgesetzt.

Auf Wunsch können Einzelgespräche mit den Leitern der Exerzitionen vereinbart werden.

Wann und wo? An den Donnerstagen im März, 2.3. / 9.3. | 16.3. /23.3. /30.3. finden die Treffen der Gruppe von 19.30 bis 21.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Bacharacher Str. 8, 55494 Rheinböllen statt.

Mit wem? Pfarrer Wolfgang Jöst & Pfarrer Thomas Schneider

E-Mail: wolfgang.joest@ekir.de. **Tel.** 06764/1275

E-Mail: st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de, **Tel.** 06764/302080

Die Kosten für Teilnahme und Material betragen 5,00 €.

Wolfgang Jöst / Thomas Schneider

Kann ich Gott begegnen? Zu dieser Frage steht im Alten Testament im zweiten Buch (Exodus 3-4) eine spannende Geschichte, die darauf eine Antwort gibt. Mose, aus seiner Heimat Ägypten vertrieben und inzwischen Hirte, entdeckt beim Hüten der Schafe etwas, das es nicht geben kann. Ein Dornbusch, der brennt, aber nicht verbrennt. Er möchte sich dieses Phänomen anschauen – und hört plötzlich, dass sein Name gerufen wird. Daraufhin gibt sich die Stimme zu erkennen, als sie zu Mose spricht: „Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden. Dann fuhr er fort: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.“ Mose begegnet Gott in einem unerklärlichen Naturphänomen und erhält den Auftrag, sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten zu befreien. Mose zögert und fragt Gott, was er antworten soll, wenn ihn die Israeliten fragen, wie der Gott heißt, der ihn geschickt hat, und Gott antwortet: „Ich bin, der ich bin“ oder in einer anderen Übersetzung: „Ich bin, der ich bin da.“

Gott ist da, und wir können ihm begegnen. Weniger im übernatürlichen Phänomen als in seinem Wort, in seinen Sakramenten und im Gebet. Und in Jesus Christus, in dem Gott Mensch geworden ist und auf der Erde gelebt hat. Natürlich haben wir nicht mehr den „Vorteil“ der Zeitgenossen Jesu, die ihm von Angesicht zu Angesicht sehen konnten, doch in Jesus hat Gott ein Gesicht bekommen: Das Gesicht der Liebe. Denn Gott ist die Liebe, und in seiner Menschwerdung ist die Liebe der bevorzugte Ort der Gottesbegegnung geworden.



„Wunschwäume“: Danke an alle! In einer schwierigen Zeit waren die „Wunschwäume“ abermals eine wohltuende, solidarische Aktion: Gewiss verspüren etliche Menschen, die bis dato keine größere finanzielle Sorge kannten, nun selbst zunehmenden Druck. Gleichwohl waren Hilfsbereitschaft und Anteilnahme ungeschmälert!

Eltern und Kinder, Alleinstehende, einsame Menschen, Alte oder Kranke erfuhren durch ein Weihnachtsgeschenk echte Mitmenschlichkeit. Andere Spenden ermöglichen Hilfe für Menschen, die im neuen Jahr Unterstützung suchen werden.

Obschon die Anonymität der Beschenkten natürlich stets gewahrt bleibt, wurde jedes Geschenk, jede Zuwendung doch zu einer ganz persönlichen Gabe von Mensch zu Mensch. Der Caritasverband dankt allen Spenderinnen und Spender auch im Namen der Beschenkten herzlich!

Dank gebührt ebenso den Mitwirkenden in den Pfarreien und Kirchengemeinden, den beteiligten Beratungsstellen und KiTas für ihr beeindruckendes Engagement. Die Wunschbaum-Aktion lebt davon, dass viele sich ihr Anliegen zu eigen machen.

Nur aus einer solchen Gemeinschaft heraus lässt sich der Solidaritäts-Gedanke in dieser Weise in die Fläche tragen. Jede helfende Hand bei der Organisation, jeder Fürsprecher für die Belange der Notleidenden ist unersetzlich!

Details nennt Ilona Besha, Caritas Simmern und Boppard, Handy: 0171/3004989; E-Mail: I.Besha@caritas-rhn.de.



Der Verwaltungsrat Simmern hatte am 30. November die letzte Sitzung vor der Fusion zur Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen und der Wahl des neuen Verwaltungsrats. Die Mitglieder haben sich bereiterklärt, in der neuen Kirchengemeinde das **Lokale Verwaltungsteam Simmern** zu bilden. Es wird sich mit dem neuen Verwaltungsrat zusammen um die Erhaltung Gebäude in der bisherigen Kirchengemeinde Simmern kümmern. In der Sitzung wurde Alfons Kuhn besonders für seine engagierte Arbeit als stellvertretender und geschäftsführender Vorsitzender des Verwaltungsrats gedankt. (vlnr. Markus Liesch, Birgit Bai, Alfons Kuhn, Lutz Schultz, Thomas Klemm – hinter der Kamera Martin Birk)



Beate Kilian-Engelfried geht in den Ruhestand

Am 1. Oktober 2008 hat die Kirchengemeinde Simmern St. Josef Beate Kilian-Engelfried als Küsterin für die Pfarrkirche angestellt. Seitdem hat sie sich um die Kirche und die Sakristei gekümmert. Sie hat die Gottesdienste vor- und nachbereitet und auch als

Lektorin mitgestaltet. Sie hat ökumenische Frühschichten in Advent und Fastenzeit, die montägliche Betstunde und Totengebete gehalten. Sie hat den Blumenschmuck und die übrige Dekoration im Altarraum gestaltet. Sie hat zu Weihnachten den Krippenaufbau angeleitet. Zu Fronleichnam hat sie die Blumenteppeiche entworfen und neben der Kirche auch die Prozessionsaltäre gestaltet. Und vieles mehr. Ein besonderes Augenmerk hat sie immer auf die

Messdienerinnen und Messdiener gehabt. Mit den Priestern und dem Diakon, den Gemeindereferentinnen, den Sekretärinnen, den Organisten und den Gottesdiensthelferinnen und -helfern hat sie immer vertrauensvoll zusammengearbeitet. So war sie die gute Seele in der Kirche und in der Sakristei. Der Küsterdienst war für sie immer mehr als ein Job. Er war ihr ein Herzensanliegen. Sie hat ihn als ihre Berufung zum Aufbau der Gemeinde verstanden. Jetzt ist sie nach 14 Jahren in den Ruhestand gegangen. Sie wurde auf eigenen Wunsch in einem kleineren Kreis der Mitarbeiter*innen verabschiedet und im Silvestergottesdienst in der Kirche St. Josef, auch wenn sie selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Wir danken ihr von Herzen für ihren Einsatz. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Kilian-Engelfried Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen.

Stellenausschreibung: Küster*in für die Kirche St. Josef Simmern gesucht

Die katholische Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia sucht eine*n Küster*in (m/w/d) ab 1.4.2022. Der Stellenumfang beträgt wöchentlich 6,5 Std. Er/sie ist verantwortlich in der Kirche St. Josef in Simmern für die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste, für das Auf- und Abschließen der Kirche, für die Pflege der liturgischen Gewänder und Gefäße und die allgemeine Ordnung in der Kirche. Er/sie arbeitet zusammen mit den Seelsorger*innen, den Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinde, den ehrenamtlichen Gottesdiensthelfer*innen und den Messdiener*innen. Bezahlung erfolgt nach KAVO (Kirchlicher Arbeits- und Vergütungsordnung).

Stellenausschreibung: Reinigungskraft für die Kirche St. Johannes der Täufer Biebern gesucht

Die katholische Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia sucht eine Reinigungskraft (m/w/d) ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt. Der Stellenumfang beträgt wöchentlich 2,6 Std. Er/sie ist verantwortlich in der Kirche und Sakristei für die Reinigung (wöchentlich und vor bzw. nach den kirchlichen Feiertagen oder besonderen Veranstaltungen) und die allgemeine Sauberkeit in der Kirche. Er/sie arbeitet zusammen mit den anderen Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinde. Die Bezahlung erfolgt nach KAVO (Kirchlicher Arbeits- und Vergütungsordnung).



LITURGIE IM FERNKURS

Sie interessieren sich für die Gestaltung von Gottesdiensten? Sie wollen mehr über die katholische Liturgie wissen?

– Dann ist **LITURGIE IM FERNKURS** das Richtige für Sie!

Der Kurs dauert 18 Monate. In dieser Zeit können Sie Ihr Wissen über den katholischen Gottesdienst vertiefen, Gottesdienstformen und liturgische Elemente in ihrer Bedeutung kennenlernen, mehr über die geschichtliche Entwicklung der Liturgie und einzelner Gottesdienste erfahren und Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die zur Ausübung liturgischer Dienste wichtig sind.

Alle sechs Wochen erhalten Sie einen Lehrbrief von ca. 80 Seiten und bestimmen dann Ihr Lerntempo selbst. Themen der 12 Lehrbriefe sind u.a.: das Kirchenjahr; die liturgischen Dienste; die Feier der Eucharistie; das Wort Gottes; Sakramente und Sakramentalien; Tagzeitenliturgie; Gesang und Musik; Raum, Gewand und Gerät. Ergänzt werden die Lehrbriefe durch die Hör-CDs „Musik und Gesang“ und „Sprechen im Gottesdienst“ sowie die DVD „Eucharistie feiern“.

Feiern Sie Gottesdienste intensiver und mit mehr geistlichem Gewinn!

Bilden Sie sich ein eigenes fundiertes Urteil zu kontroversen Themen!

Das Studium kann individuell gestaltet und der beruflichen wie familiären Situation angepasst werden. Die Beschäftigung mit praktischen Aufgaben wird durch eine Fachkraft vor Ort begleitet. Im Verlauf des Fernkurses können Sie an verschiedenen Orten in Deutschland Wochenend-Seminare besuchen, auf denen unter der Leitung erfahrener Referent/innen wichtige Themen vertieft werden und der Austausch mit anderen Kursteilnehmer/innen ermöglicht wird.

Sie können LITURGIE IM FERNKURS mit einem Teilnahmezertifikat oder nach einer Prüfung mit einem Zeugnis abschließen. Die Kosten betragen 342,00 €. Nachfragen lohnt sich: Oft geben Pfarrei oder Bistum (Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung / Arbeitsbereich Liturgie) Zuschüsse.

Einstiegstermine sind jeweils der 1. April und der 1. Oktober.

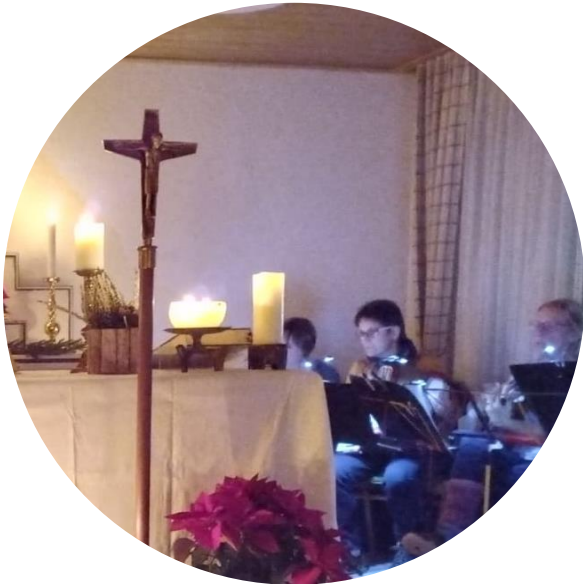
Weitere Informationen und Anmeldung:

Deutsches Liturgisches Institut LITURGIE IM FERNKURS Postfach 2628 54216
Trier

fernkurs@liturgie.de 0651 94808-28, -29 oder -0 www.fernkurs-liturgie.de
www.facebook.com/fernkurs



Impressionen von den Rorate-Messfeiern in Liebshausen (Fotos: Josef Karl) und Argenthal (Fotos: Birgit Metz und Johannes Sindorf)



Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert



DIE MAINZER HOFSÄNGER

16. April 2023, 17:00 Uhr
im KiR

Rheinböllen

Einlass: 16:30 Uhr

zugunsten: der Puricelli'schen Stiftung Rheinböllen

Karten zu 20 Euro (22 Euro Abendkasse)
an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Bürobedarf Haase, Bahnhofstraße 35, 55494 Rheinböllen
- Volksbank Rheinböllen eG, Bahnhofstraße 15, 55494 Rheinböllen
- Kath. Pfarrbüro, Kirchgasse 5, 55494 Rheinböllen, 06764-302080
- Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Geschäftsstellen 55494 Rheinböllen, Bahnhofstraße 8
- und Geschäftsstellen 55469 Simmern, Vor dem Tor und Schlossplatz
- Tourist-Information Simmern-Rheinböllen, Brühlstraße 2, 55469 Simmern, tourist-info@simrhb.de, 06761-837296
- Martina Plenz-Günster, plenzguenster@web.de, 0160-1641474
- Franz-Josef Lauer, fjlauer@gmx.de, 06764-2790
- Hans-Josef Bracht, hansjosefbracht@gmail.com, 0171-4849097

(Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaauflagen!)

Humanitas
Bücher • Freizeit • Bildung

HAHN
AUTOMATION

Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück

westenergie

Raiffaisen Hunsrück
Handelsbank für den Raum
die wir gerne da sind
www.raiffaisen-hunsruck.de

Volksbank
Rheinböllen eG

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur

Liebe Ehejubilare!



Unsere Pfarrei St. Lydia freut sich mit Ihnen über Ihre Treue zueinander, die Sie über viele Jahre der Ehe in Höhen und Tiefen bewiesen haben. Gleichzeitig ist ein bevorstehendes Ehejubiläum immer auch ein Anlass, Gott zu danken für das Gute, das Sie durch ihn erfahren durften und für das Gute, das Sie einander schenken und als Ehepaar in Kirche und Gesellschaft wirken konnten. Da aus den uns vorliegenden Daten im Pfarrbüro oft keine ausreichenden Informationen zum aktuellen Status Ihrer Ehe vorliegen, möchten wir Sie zum Beginn des Jahres einladen, uns Ihr Ehejubiläum mitzuteilen, um ein Gratulationsschreiben des Bischofs

zustellen zu können und/oder einen persönlichen Besuch bzw. einen Gottesdienst planen zu können. Sie können uns dies gerne in einem der beiden Pfarrämter melden.



Glaubensgesprächskreis

In gemütlicher Runde lesen wir Texte und besprechen diese.

Derzeit lesen wir aus:

- 1) Thomas Hieke/Konrad Huber (Hrsg.), Bibel falsch verstanden; Hartnäckige Fehldeutungen biblischer Texte, katholisches Bibelwerk
- 2) Johannes Füllenbach, Dein Reich komme; Die ursprüngliche Botschaft Jesu, Vier Türme Verlag

Herzliche Einladung zur Teilnahme! „Neue“ sind herzlich willkommen!

Ort: Pfarrhaus Rheinböllen, Kirchgasse 5

Datum: Donnerstag, 9.2.2023, 20.⁰⁰ Uhr

Thomas Schneider, Pfarrer

Einladung zur ökumenischen Vorbereitung des Weltgebetstages 2023

Freitag, 3. März 2023



Veranstalter:

Für das Dekanat Simmern-Kastellaun: Hildegard Forster,
Pastoralreferentin

Für den Kirchenkreis Simmern-Trarbach: Susanne Reuter,
Frauenreferentin

Musikalische Begleitung: Renate Leimenstoll

Die Veranstaltungen werden unterstützt von der KEB.

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.



Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können - egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Wir bieten folgende Veranstaltungen unter den dann vorgeschriebenen Coronamaßnahmen an:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gibt keine Verpflegung.

Studiennachmittag:

Montag, 23.1.2023 Gemeindezentrum Friedenskirche Kirchberg
14 -18.00 Uhr Kostenbeitrag: 3 € für Material

Studienabend

Mittwoch, 25.1. 2023 Paul-Schneider-Haus Simmern
18-21 Uhr Kostenbeitrag: 3 € für Material

Studiennachmittag

Freitag, 27.1.2023 ev. Gemeindehaus in Kastellaun
14-18 Uhr Kostenbeitrag: 3 € für Material

Dienstag, 31.1.2023 **Online- Veranstaltung: Die Zugangsdaten**
19-21 Uhr werden zugeschickt.

Anmeldung mit Name, Anschrift, Telefonnummer bei

Hildegard Forster 015162942343 E-Mail: hildegard.forster@bgv-trier.de

Susanne Reuter 06764/ 7407015 E-Mail: susanne.reuter@ekir.de

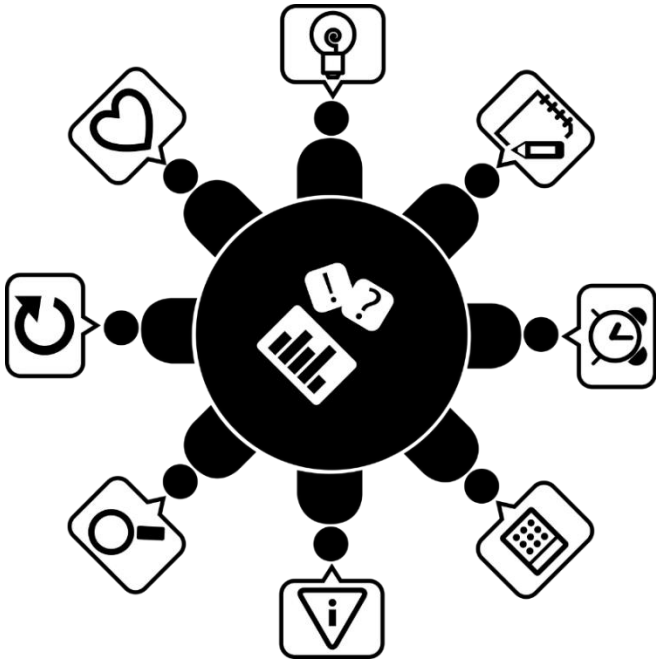
Das Material können wir digital oder in Papierform denjenigen zur Verfügung stellen, die nicht an den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen können. Bitte bei uns melden.



Willkommen beim Weltgebetstag

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

LOKALE TEAMS UND VERWALTUNGSTEAMS SIMMERN, BIEBERN, RAVENGIERSBURG



Wir wollen überall, wo es möglich ist, „**Lokale Teams**“ bilden, die das Leben der Kirche vor Ort gestalten und weiter entwickeln können und sollen. Die Lokalen Teams arbeiten mit dem Pfarrgemeinderat zusammen und kümmern sich um das Gemeindeleben in der bisherigen Pfarrei, in der Filialgemeinde oder im Dorf oder um ein besonderes Projekt.

Neben den Lokalen Teams wollen wir auch „**Verwaltungs-Teams**“ bilden. Sie kümmern sich in Absprache mit dem Verwaltungsrat in ihrer bisherigen

Kirchengemeinde z.B. um einzelne oder alle Gebäude oder um einzelne Baumaßnahmen.

Den Zeitraum ihres Engagements können die Lokalen Teams und die Verwaltungsteams selbst bestimmen. Selbstverständlich werden sie von den Seelsorger*innen, vom Pfarreienrat bzw. vom Verwaltungsrat unterstützt.

Haben Sie Interesse, in einem „**Lokalen Team**“ oder „**Verwaltungsteam**“ mitzuarbeiten? Dann laden wir Sie herzlich ein

am Montag, 23.01., 19:30 h

Kirche St. Josef (für Simmern & Biebern)

am Mittwoch, 25.01., 19:30 h

im Kloster Ravengiersburg

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Räzebore - Hinweise für 2023:

- Am Samstag, 13. Mai 2023 planen wir einen Einkehrtag am Räzebore mit Pater Hermann Josef Hubka (Brüder vom gemeinsamen Leben, Kloster Waghäusl). Beginn gegen 14.00 Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr. Programm: Anbetung, Barmherzigkeitsrosenkranz, Vortrag, Hl. Messe, Anmeldung nicht erforderlich, jeder kann teilnehmen.
- 15. Mai: Bittprozession
- 18. Juni: ökumenischer Gottesdienst
- 22. Juli 2023, 18.00 Uhr, spielt das „Duo Unicum“. Herzliche Einladung!
- Lichtergottesdienst am 14. Oktober.

Genauere Informationen folgen in den nächsten Pfarrbriefen!

So erreichen Sie uns

PFARRBÜRO SIMMERN

- 55469 Simmern, Klostersgasse 1, Tel. 06761-967537-0, Fax 06761-967537-12, info@pg-simmern.de, www.pg-simmern.de
- Pfarrsekretärinnen Barbara Schug und Petra Reuther
- Bürozeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags geschlossen

PFARRBÜRO RHEINBÖLLEN

- 55494 Rheinböllen, Kirchgasse 5, Tel. 06764-302080, Fax 06764-3020810, st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de, www.pfarreiengemeinschaft-rheinboellen.de
- Pfarrsekretärinnen Monika Kappes und Karin Schmitt
- Bürozeit: Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen

SEELSORGETEAM

- Pfarrer Lutz Schultz, Tel. 06761 967537-0 / -10 / -13, 0162 8170384, pastor@pg-simmern.de
- Gemeindereferentin Renate Steyer, Tel. 06761 967537-11, 0176 72454502, gemeindereferentin@pg-simmern.de
- Gemeindereferentin Christina Bender, z. Zt. in Mutterschutz / Elternzeit
- Diakon Harald Braun, Tel. 0163 6293151, diakon@pg-simmern.de
- Pfarrer i.R. Bernhard Feger, Tel. 06761 9757140, festira21@gmx.de
- Pfarrer Thomas Schneider, Tel. 06764 3020811, 0174 3327464, thomas.schneider@bgv-trier.de
- Gemeindereferentin Daria Thoi, Tel. 06764 3020812, 0171 1206402, daria.thoi@bgv-trier.de
- Diakon Andreas Denner, Tel. 06766 8402

KIRCHENMUSIKER

Bernd Loch, Tel. 06761 8590335, kirchenmusik@pg-simmern.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF

Michael-Felke-Str. 5, Tel. 06761 3081, kita.simmern@kita-ggmbh-koblenz.de

Katholische Familienbildungsstätte e.V.

Aulergasse 8, Tel. 06761 95020, fbs-simmern@t-online.de

MALTESER / MALTESER-JUGEND IN SIMMERN

Dörrwiese 6, 55471 Wüschheim, Tel. 06761 7985, mhd_sim@web.de,
www.malteser-simmern.de

KLEIDERKAMMER DER PFARRCARITAS

Bahnhofstraße, Tel. 06761-7500, senta.schneider@t-online.de, geöffnet Mittwoch
17-19 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr.

HUNSRÜCKER DOMBAUVEREIN E.V.

Vors. H.H. Schnieders, Kirchberger Str. 14, 55469 Simmern, Tel. 06761 94440,
hunsruecker-dombauverein.de, info@hunsruecker-dombauverein.de, Spendenkonto
DE75 5606 1472 0008 1121 20 oder DE32 5605 1790 0110 2166 37

KULTURVEREIN RÄZEBORE E.V.

Vors. Christina Hasselmann, Schulstr. 16, 55499 Riesweiler, Tel. 06761 908220,
mariareizenborn@gmx.de; riesweiler.de/kulturverein-raezebore,
Spendenkonto DE40 5606 1472 0008 3005 42

PASTORALER RAUM SIMMERN, Simmern, Gerbereistr. 4,

Tel. 06761 91523 0, simmern@bistum-trier.de

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG, Simmern, Gerbereistr. 4,

Tel. 06761 4344, simmern.lebensberatung.info,
sekretariat.lb.simmern@bistum-trier.de

CARITAS-GESCHÄFTSSTELLE, Simmern, Herzog-Reichard-Straße 14,

Tel. 06761 919670, caritas-rhn.de, sekretariat@caritas-rhn.de

JUGENDKIRCHE CROSSPORT TO HEAVEN, Flughafen Hahn Gebäude 1401,

Zufahrt Tor Mainz, neben Buena Vista/Hawks, Tel. 06543 507 773,
crossporttoheaven.com, Spendenkonto: DE48 5606 1472 0000 0600 54

TELEFONSEELSORGE, Tel. 0800 111 0222

ANGEHÖRIGE UM SUIZID - SELBSTHILFEGRUPPE HUNSRÜCK-SIMMERN, Tel.

0151-15551104

DIE TAFEL, Simmern, Oberstraße 4-6, sammelt haltbare Lebensmittel für die
SIMMERNER TAFEL in den Pfarrkirchen und im Pfarrhaus Simmern. In den
Pfarrkirchen Simmern, Biebern und Ravengiersburg stehen hinten graue Kisten, in
die Sie Ihre Lebensmittelspenden legen können. Außerdem können Lebensmittel
donnerstags von 10 bis 11 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr in der Ausgabestelle
abgegeben werden.